

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postcheck-Kto. München 87610

12. Jahrgang

Wetterbericht für Samstag, 5. August 1961

Nummer 216

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⌈ Gewitter
-] nach.....

Niederschlagsgebiet

1. Lufttemperatur
13. 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-27
5	○	28-34
6	○	35-41
7	○	42-49
8	○	50-57
9	○	58-64
10	○	65-71
11	○	72-78
12	○	79-85

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)

am Boden

in der Höhe

○ = Okklusion

--- Konvergenz-

linie

→ Warme Luftströmung

→ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

Orte mit gleichem, auf

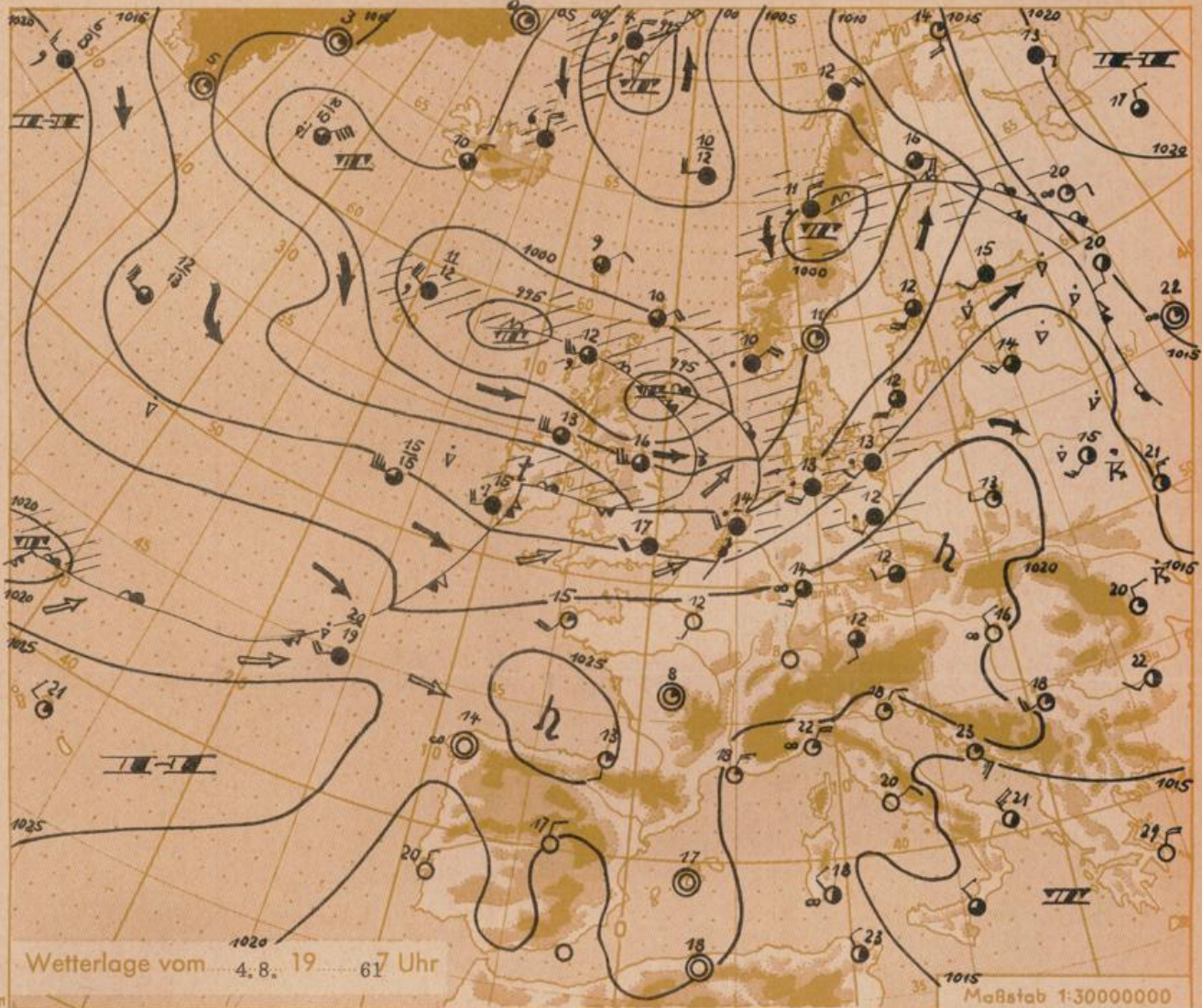
Meereshöhe umgerechneten

Luftdruck in

Milli

1000 mb ≈ 750 mm

1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Wetterlage vom 4. 8. 19 61 Uhr

Maßstab 1:30000000

Übersicht: Das am Donnerstag über dem Ostatlantik erkennbare neue Tief hat rasch auf die Britischen Inseln und die Nordsee übergreifen und zieht weiter nach Osten, gewissermaßen als Randtief der alten Zyklonen über Skandinavien und dem Nordmeer. Sein umfangreiches Regengebiet hatte am Freitag morgen bereits große Teile Norddeutschlands überdeckt; an der Küste herrschte Sturm.

Wenn sich bei uns im Süden auch hochgelegene Wolkenfelder aus dieser Störung bemerkbar machten, so blieb doch der Einfluß der flachen, von Frankreich über Süddeutschland ostwärts weisenden Hochdruckzone mit sonnigem und trockenem Wetter vorherrschend. Dementsprechend wurde auch in allen Höhen ein Temperaturanstieg gegen den Vortag festgestellt, doch war die vorausgegangene Nacht durch das rasche Aufklaren innerhalb der zuvor eingedrungenen kühlen Luft sehr frisch mit Tiefsttemperaturen zwischen 5 und 10 Grad.

Die vom Westatlantik bis nach Mitteleuropa abgezeichnete Westströmung (siehe auch umseitige Höhenwetterkarte) läßt erwarten, daß die Störungstätigkeit über das Wochenende auch bis zu den Alpen vordringen und einen im ganzen wechselhaften Witterungscharakter bringen wird.

Vorhersage für Samstag, den 5. und Sonntag, den 6. August 1961.

Südbayern und Donaugebiet: Anfangs noch vielfach heiter und am Alpenrand etwas Föhneinfluß. Im weiteren Verlauf wechselnde, zeitweilig starke Bewölkung mit vorübergehenden Regen oder Gewitterschauern. Berge dabei teilweise in Wolken. Mäßige bis frische, in der Höhe starke, zum Teil stürmisch böige Winde aus Südwest bis West. Mittagstemperaturen am Samstag voraussichtlich noch über 20 Grad, am Sonntag etwas tiefer. Frostgrenze anfangs noch bei 3500 m, später bis etwas unter 3000 m allmählich sinkend.

Weitere Aussichten: Teils heiter, teils stark bewölkt, nicht niederschlagsfrei. Mittags mäßig warm.

Schn.